

SAP in Verlustzone, Freixenet will 80 Prozent Belegschaft freistellen, Einzelhandel in großer Krise

SAP in Verlustzone

Dank einer hohen Nachfrage nach Cloudprodukten zur Nutzung über das Netz gegen Abonnementgebühr bleibt SAP weiter auf Wachstumskurs. Europas größter Softwarehersteller konnte im ersten Quartal 2024 den Cloudumsatz um fast ein Viertel steigern. Beim operativen Gewinn bereitete dagegen ausgerechnet der stark gestiegene Börsenwert Probleme. Die dadurch höheren Kosten für die aktienbasierten Vergütungsprogramme drückten auf den Anstieg des operativen Gewinns. Daher musste SAP unter dem Strich wegen 2,2 Milliarden Euro schwerer Aufwendungen für den Umbau sogar einen Verlust verkraften. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Freixenet will 80 Prozent Belegschaft freistellen

Den Schaumweinhersteller Freixenet trifft die Dürre in Katalonien schwer: Angesichts der anhaltenden Trockenheit hat das Unternehmen einen Plan zur vorübergehenden Entlassung von 80 (!!) Prozent seiner Belegschaft angekündigt. Die Umsetzung werde je nach Jahreszeit und Dürresituation variieren, teilte das für seinen Cava bekannte Unternehmen aus Katalonien mit. Das Ziel der Pläne sei es, die Überlebensfähigkeit des Geschäfts zu sichern. Betroffen wären 615 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wann diese an ihre Arbeitsplätze zurückkehren sollen, wurde nicht mitgeteilt. Mehr dazu [hier](#). ([Spiegel Online](#))

Einzelhandel in großer Krise

Konsumflaute, Leerstände, Insolvenzen: Angesichts der schwierigen Situation bei Einzelhändlern und in vielen Innenstädten fordert der Handelsverband Deutschland (HDE) die Bundesregierung zu einem Innenstadtgipfel auf. Seit 2015 ist die Anzahl der Einzelhandelsgeschäfte in Deutschland laut HDE von 372.000 auf 311.000 gesunken. Im kommenden Jahr wird mit 5000 weiteren Schließungen gerechnet. Die Handelsbranche kommt an diesem Dienstag und Mittwoch (23. & 24.04.2024) in Berlin zu ihrem jährlichen Handelsimmobilienkongress zusammen. Zu Gast ist unter anderem die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz (SPD). ([Der Tagesspiegel](#))